

12. Grand-Prix-Serie des Chemnitzer Schachverbandes

Pokalverteidiger gewinnt Grand-Prix-Finale und Vereinswertung

Jens Arnold, 12.4.2019

Im 12. Spieljahr verlässt der Grand-Prix-Pokal des Chemnitzer Schachverbandes erstmals die Stadt. Was jedoch nicht die Überraschung des Tages war, denn der Niederwieser Robert Wetzel stand als „Entführer“ schon vor dem diesjährigen Finale am 12.4.2019 bei den in der Vereinswertung führenden Eichen fest. Natürlich wollten diese ihren Vorsprung gegen die Verfolger von Aufbau beim „Heimspiel“ unbedingt verteidigen und hatten daher alle ihre Top-Blitzer aus der diesjährigen Grand-Prix-Serie aufgeboten. Nicht zuletzt deshalb, weil auch noch einige „Mäuse“ auf den Plätzen 2 und 3 zu ergattern waren. Jedoch fochten die 4 Aufbauer ohne ihre Superblitzer Kay Kempe und Peter Müller einen unerwartet aussichtslosen Kampf. Lediglich Marco Sussbauer konnte der ansonsten ungeschlagenen Eiche des Tages Edwin Fischer einen „Ast abbrechen“. Souveräner Zweiter wurde „Altmeister“ Günter Schmidt, trotz Niederlage gegen den (zu) entspannt aufspielenden Robert Wetzel. Trotz dreier Remis und zweier Niederlagen, darunter gegen den Burgstädter Marcel Krüger, kam Robert noch auf dem Bronzeplatz ein.

Mit seinem 2. Turniersieg bei nur drei Teilnahmen katapultierte sich Vorjahressieger Edwin Fischer gleich auf Platz 2 der Gesamtwertung. Anders hingegen



Sieger der Grand-Prix-Serie 2018/19 Robert Wetzel (SV Grün-Weiß Niederriesa) mit den Platzierten und Gewinnern der Vereinswertung Edwin Fischer und Wolfgang Beyer (SV Eiche Reichenbrand).

Wolfgang Beyer: Die „Neueiche“ spielte als einziger (!) alle Turniere und sammelte dabei fleißig Punkt um Pünktchen ein. Dank diesem Bienenfleiß konnte er am Ende noch Kay Kempe, immerhin Sieger der Serien 2016 und 2017, aus den Preisrängen auf den 4. Platz verweisen.

In der Vereinswertung übernimmt Eiche mit komfortablen 34 Punkten Vorsprung den historischen Wanderpokal von Aufbau. Dritter ist – aufgrund Robert Wetzels furioser One-Man-Show – Niederwieser.

Spielleiter Dr. Günter Schmidt und CSV-Schatzmeister Marcel Krüger übergaben die Pokale und Siegesprämien. Der Dank aller Teilnehmer geht ebenfalls an den an diesem Abend leider verhinderten Turnierorganisator und -berichterstatte Frank Schröder. Mit 13 Blitzern traf das Finale ziemlich genau den Teilnehmerdurchschnitt aller Turniere der diesjährigen Serie und liegt damit etwas unterhalb der letzten Jahre. Nichtsdestoweniger erwarten alle Recken des rasanten Spiels schon gespannt den Start der nächsten Grand-Prix-Serie 2019/20, wenn es dann nach der Sommerpause im September bei Aufbau wieder heißt: Bretter frei!

Grand-Prix Chemnitzer Schachverband, 7. Turnier 2018/19

12.4.2019 bei Eiche Reichenbrand

	Spieler	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Punkte	SoBo	Platz
1	Fischer, Edwin		1	1	0	½	1	1	1	1	1	1	1	1	10.5	55.50	1
2	Schmidt, Günter	0		0	1	1	1	0	1	1	1	1	1	1	9.0	43.50	2
3	Wetzel, Robert	0	1		½	1	½	1	1	1	½	0	1	1	8.5	47.25	3
4	Sussbauer, Marco	1	0	½		1	0	1	1	0	½	1	1	1	8.0	43.50	4
5	Dölle, Jörg	½	0	0	0		½	1	1	1	1	1	1	1	8.0	35.75	5
6	Beyer, Wolfgang	0	0	½	1	½		½	0	1	1	½	1	1	7.0	32.75	6
7	Knorr, Alexander	0	1	0	0	0	½		1	0	1	1	1	1	6.5	28.50	7
8	Arnold, Jens	0	0	0	0	0	1	0		1	1	1	1	1	6.0	21.50	8
9	Posthoff, Christian	0	0	0	1	0	0	1	0		½	1	1	0	4.5	21.25	9
10	Waltenberger, Udo	0	0	½	½	0	0	0	0	½		1	0	1	3.5	14.50	10
11	Krüger, Marcel	0	0	1	0	0	½	0	0	0	0		½	½	2.5	14.00	11
12	Richter, Vincenzo	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	½		1	2.5	6.25	12
13	Richter, Tobias	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	½	0		1.5	5.75	13